

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Umweltgutachten 2020 – Für eine entschlossene Umweltpolitik in Bayern (1): Pariser Klimaziele erreichen mit dem CO2-Budget

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für ein rechtsverbindliches CO2-Budget zur Erreichung des 1,5°-Ziels, angelehnt an die Empfehlungen des SRU, einzusetzen.

Auf Landesebene wird die Staatsregierung aufgefordert, aus diesem ein CO2-Budget für Bayern abzuleiten und die Ausbauziele der Erneuerbaren Energien und Effizienzanstrengungen in allen Sektoren diesem Budget anzupassen.

Begründung:

In seinem Umweltgutachten 2020 stellt der Sachverständigen Rat für Umweltfragen (SRU) fest: "Unsere Wirtschafts- und Lebensweisen müssen sich verändern, um ökologische Grenzen einzuhalten." Gerade in der Klimapolitik erkennt der SRU zwar Fortschritte, die allerdings angesichts der drohenden Erdüberhitzung unzureichend sind. Grundlegend sei für ihn, aus dem Pariser 1,5°-Ziel ein deutsches CO2-Budget abzuleiten und die Ziele der Energiewende danach auszurichten.